



#CSRhumanitär

**Workshop: „Die Kraft der Partnerschaft – Unternehmerisches Engagement in der Humanitären Hilfe“
Mittwoch, 22. November 2017**

Dr. Thomas Henzschel, Auswärtiges Amt

Humanitäre Hilfe – ein Überblick



Weltweiter Bedarf an humanitärer Hilfe

Schlüsselzahlen

- ▶ 24,2 Mrd. USD
- ▶ 65 Mio. Flüchtlinge
- ▶ etwa 140 Mio. Menschen weltweit auf humanitäre Hilfe angewiesen

= **noch nie dagewesene humanitäre Notsituation**





Weltweiter Bedarf an humanitärer Hilfe

Schlüsselzahlen

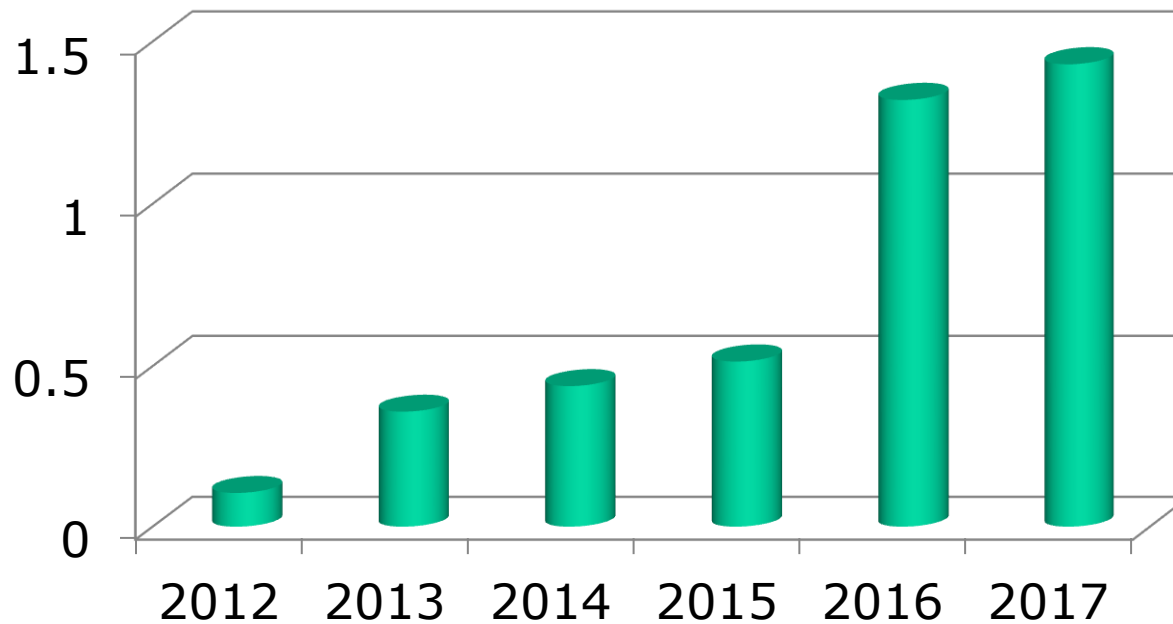
- ▶ 24,2 Mrd. USD
 - ▶ 65 Mio. Flüchtlinge
 - ▶ etwa 140 Mio. Menschen weltweit
- = **noch nie dagewesene humanitäre Notsituation**
- ▶ Zunahme von Zahl, Ausmaß und Dauer konfliktbedingter Krisen + Naturkatastrophen (Extremwetterereignisse)

Umkehr dieser Trends ist nicht in Sicht





Deutsche Humanitäre Hilfe in Mrd. Euro





Humanitäre Hilfe

WARUM ?

- ▶ Oberziel: **Überlebenssicherung**
- ▶ „Überleben in Würde und in Sicherheit“

WANN ? Finanzierung von Hilfsmaßnahmen nach/in:

- ▶ politischen/komplexen Krisen (Konflikt)
- ▶ Naturkatastrophen
- ▶ technischen Unglücksfällen





Humanitäre Hilfe

WIE ?

- ▶ Leitplanken“ der deutschen humanitären Hilfe sind die vier **humanitären Prinzipien** (Menschlichkeit, Neutralität, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit)
- ▶ drei **Gestaltungsprinzipien** (Bedarfsorientiertheit, Subsidiarität und Schadensvermeidung)



Humanitäre Prinzipien *

▶ **sieben Grundsätze**

(Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einigkeit, Universalität) der **Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung**

- ▶ „Menschlichkeit“, „Neutralität“ und „Unparteilichkeit“ 1991 in **VN-Resolution** 46/182 als Grundlage der weltweiten humanitären Hilfe anerkannt. 2003 mit 58/114 um „Unabhängigkeit“ erweitert





Humanitäre Prinzipien *

► Menschlichkeit





Humanitäre Prinzipien *

- ▶ Menschlichkeit
- ▶ Neutralität





Humanitäre Prinzipien *

- ▶ Menschlichkeit
- ▶ Neutralität
- ▶ Unabhängigkeit





Humanitäre Prinzipien *

- ▶ Menschlichkeit
- ▶ Neutralität
- ▶ Unabhängigkeit
- ▶ Unparteilichkeit





Humanitäre Hilfe

WIE ?

- ▶ Humanitärer Imperativ: **bedarfsorientierte** Hilfe
für BuReg bedeutet dies im Grundsatz ohne Verknüpfung mit außenpolitischen Interessen
- ▶ **Subsidiaritätsprinzip** /
Implementierungspartner:
 - ▶ Humanitäre NROen
 - ▶ Internationale Organisationen (v.a. VN-System)
 - ▶ Rotkreuz-/Rothalbmondbewegung
 - ▶ Privatwirtschaft ?
- ▶ Schadensvermeidung („**Do no harm!**“)





Humanitäre Hilfe der Bundesregierung

AA: 2 Referate für humanitäre Hilfe S08/S09
betreiben humanitäre Diplomatie und unterstützen:

Humanitäre Hilfe
- Soforthilfe





Humanitäre Hilfe der Bundesregierung

AA: 2 Referate für humanitäre Hilfe S08/S09
betreiben humanitäre Diplomatie und unterstützen:

Humanitäre Hilfe

- Soforthilfe
- Nothilfe
- Übergangshilfe
- inkl. Ernährungshilfe





Humanitäre Hilfe der Bundesregierung

AA: 2 Referate für humanitäre Hilfe S08/S09
betreiben humanitäre Diplomatie und unterstützen:

Humanitäre Hilfe

- Soforthilfe
- Nothilfe
- Übergangshilfe
- inkl. Ernährungshilfe



Humanitäre Katastrophenvorsorge/ „Preparedness“





Humanitäre Hilfe der Bundesregierung

AA: 2 Referate für humanitäre Hilfe S08/S09
betreiben humanitäre Diplomatie und unterstützen:

Humanitäre Hilfe

- Soforthilfe
- Nothilfe
- Übergangshilfe
- inkl. Ernährungshilfe



Humanitäre Katastrophenvorsorge/ „Preparedness“

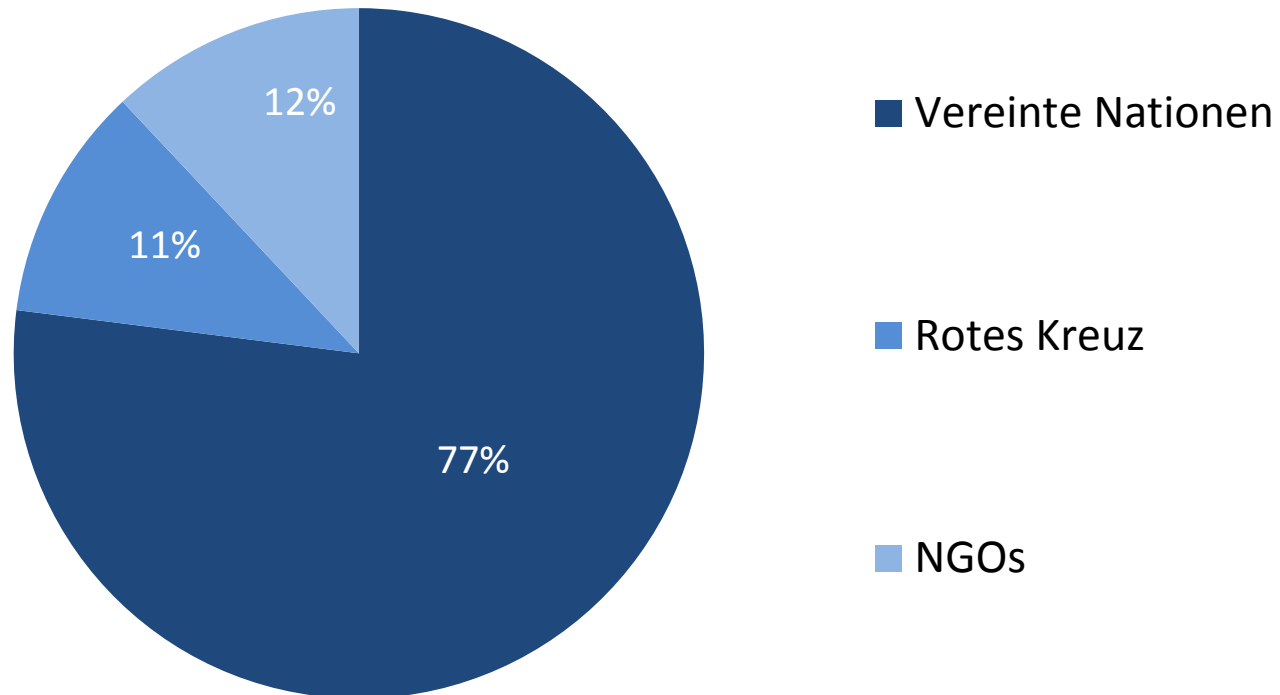


Humanitäres Minen- und Kampfmittelräumen, Minenopferfürsorge



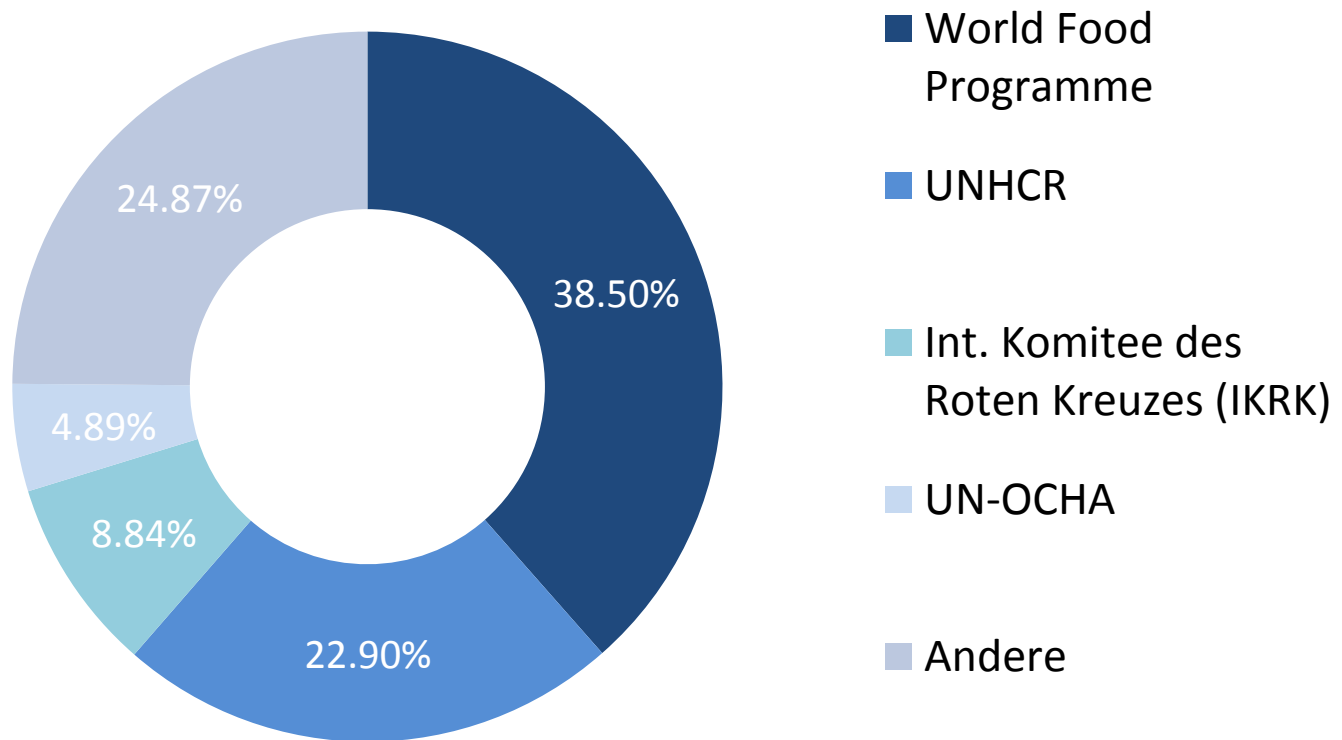


Deutsche Humanitäre Hilfe nach Organisationstyp





Deutsche Humanitäre Hilfe nach Organisationen (2016)

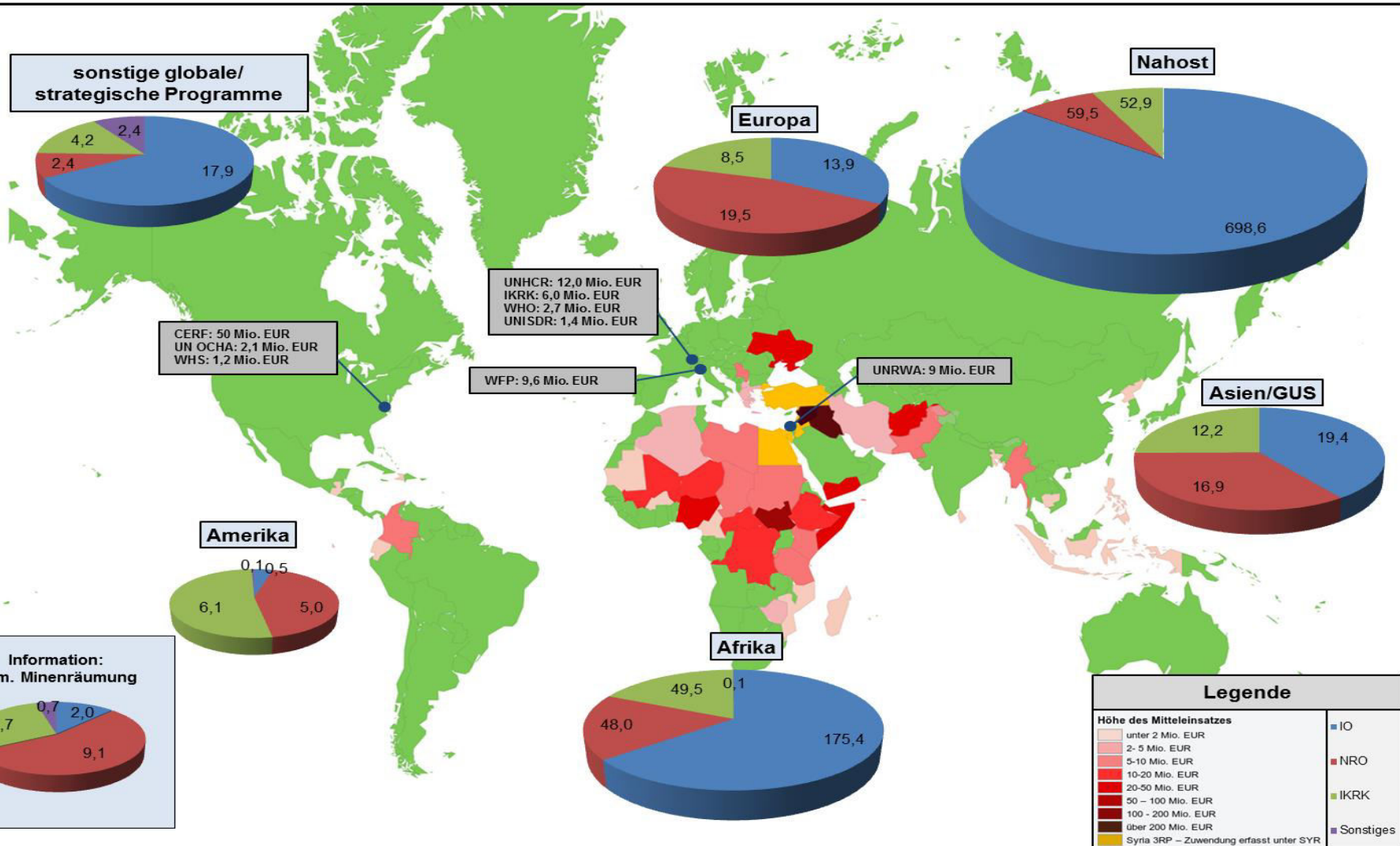




Humanitäre Hilfe des Auswärtigen Amts im Ausland 2016

Gesamtsumme: 1.307 Mio. EUR

Angaben in Mio. EUR





Strategie der humanitären Hilfe

Deutsche staatliche humanitäre Hilfe im Ausland

- ▶ agiert vorausschauend, reagiert bedarfsorientiert
- ▶ schnell, flexibel
- ▶ anerkennt und unterstützt die Bedarfsermittlung und die internationale Koordinierung unter der Federführung der Vereinten Nationen
- ▶ fordert und fördert Professionalität, Qualitätsstandards, Qualitätssicherung, Innovation in der hum. Hilfe
- ▶ fordert und fördert Monitoring und Evaluierungen
- ▶ stärkt die Selbsthilfekräfte der lokalen Bevölkerung
- ▶ verbessert die lokale Katastrophenreaktionsfähigkeit
- ▶ betreibt „humanitäre Diplomatie“, ermutigt „Neue Geber“
- ▶ unterstützt die VN und bringt sich aktiv in die Fortentwicklung des internationalen humanitären Systems und in den WHS-Prozess ein („World Humanitarian Summit“ im Mai 2016 in Istanbul)



Herausforderungen der humanitären Hilfe

- **Zahl, Dauer und Ausmaß** von Krisen, Naturkatastrophen und Konflikten mit regionalen und überregionalen Auswirkungen nimmt zu
- **wachsender** finanzieller **Bedarf**
- **humanitäre Prinzipien** zunehmend **unter Druck**
- Heterogenität und Anzahl humanitärer **Akteure**
- zunehmende **Komplexität** von humanitären Krisen, in denen **neben humanitärer Hilfe auch Stabilisierungsmaßnahmen und EZ Bedeutung zukommt**



Abteilung für Krisenprävention, Stabilisierung, Konfliktnachsorge und Humanitäre Hilfe:

Krisen antizipieren und den diplomatischen Instrumentenkasten erweitern

- ▶ Ergebnis des Review 2014
- ▶ **Ziel:** Schaffung einer leistungsstärkeren Struktur, um Krisen früher, entschlossener und substantieller anzugehen.
- ▶ **Kernelemente:** Personal, Mittel und Kompetenzen zur Krisenbewältigung und Konfliktlösung unter einem Dach:
 - ▶ Krisenfrüherkennung
 - ▶ Prävention
 - ▶ Stabilisierung
 - ▶ Humanitäre Hilfe
 - ▶ Nachsorge



Aus unserem Leitbild

- ▶ *Abteilung S schnürt aus ihrem **Instrumentenkasten** auf den einzelnen Konflikt zugeschnittene, passgenaue Maßnahmenpakete und unterfüttert so politische Strategien zur Krisenbewältigung.*
- ▶ *Die Abteilung ist darauf ausgerichtet, Krisen und insbesondere gewaltsame **Konflikte frühzeitig zu erkennen.***
- ▶ *Die in Abteilung S gestaltete **humanitäre Hilfe** der Bundesregierung hilft als Ausdruck praktischer Solidarität vorausschauend und bedarfsorientiert Menschen in Not.*
- ▶ *Abteilung S leistet damit einen wichtigen Beitrag, dass **deutsche Außenpolitik früher, substantieller und entschiedener** auf die Herausforderungen internationaler Krisenlagen zu reagieren vermag.*



Leitlinien „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“

- ▶ Neues Grundlagendokument der Bundesregierung für das deutsche Krisenengagement, FF beim AA
- ▶ soll das zivile Krisenengagement langfristig ausrichten und in einem strategischen Gesamtansatz zusammenführen
- ▶ ersetzt Aktionsplan Zivile Krisenprävention von 2004 und Leitlinien Fragile Staaten von 2012
- ▶ Erstellung bis Frühjahr 2017, begleitet von inklusivem Debattenprozess (PeaceLab 2016)

www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/themen/krisenpraevention



Abteilung S

S03

S 08

- Grundsatzfragen der internationalen Humanitären Hilfe
- Institutionen und Organisationen des int. humanitären Systems

S07

Sonderstäbe

AS-SMO

Arbeitsstab Stabilitätspartnerschaft
Mittlerer Osten
Herr Mangartz

AS-STREVAL

Arbeitsstab Strategische Evaluierung

S-B-1

Beauftragte
Abteilung
Referat
Frau G

S-B-2

Beauftragte
und St
Abteilung

Referate S01, S03, S06, S07

Herr Bross

rienplanung

S 09

- Regionale Gestaltung und Umsetzung humanitärer Hilfe
- regionale Programme der humanitären Hilfe
- humanitäres Minenräumen

S08

Multilaterale Gestaltung der Humanitären Hilfe

Herr Felten
V: Herr Henzschel

S01

Grunds
und de
politik,
Komm
Herr Sc
V: Herr

rm;
obilisierung,

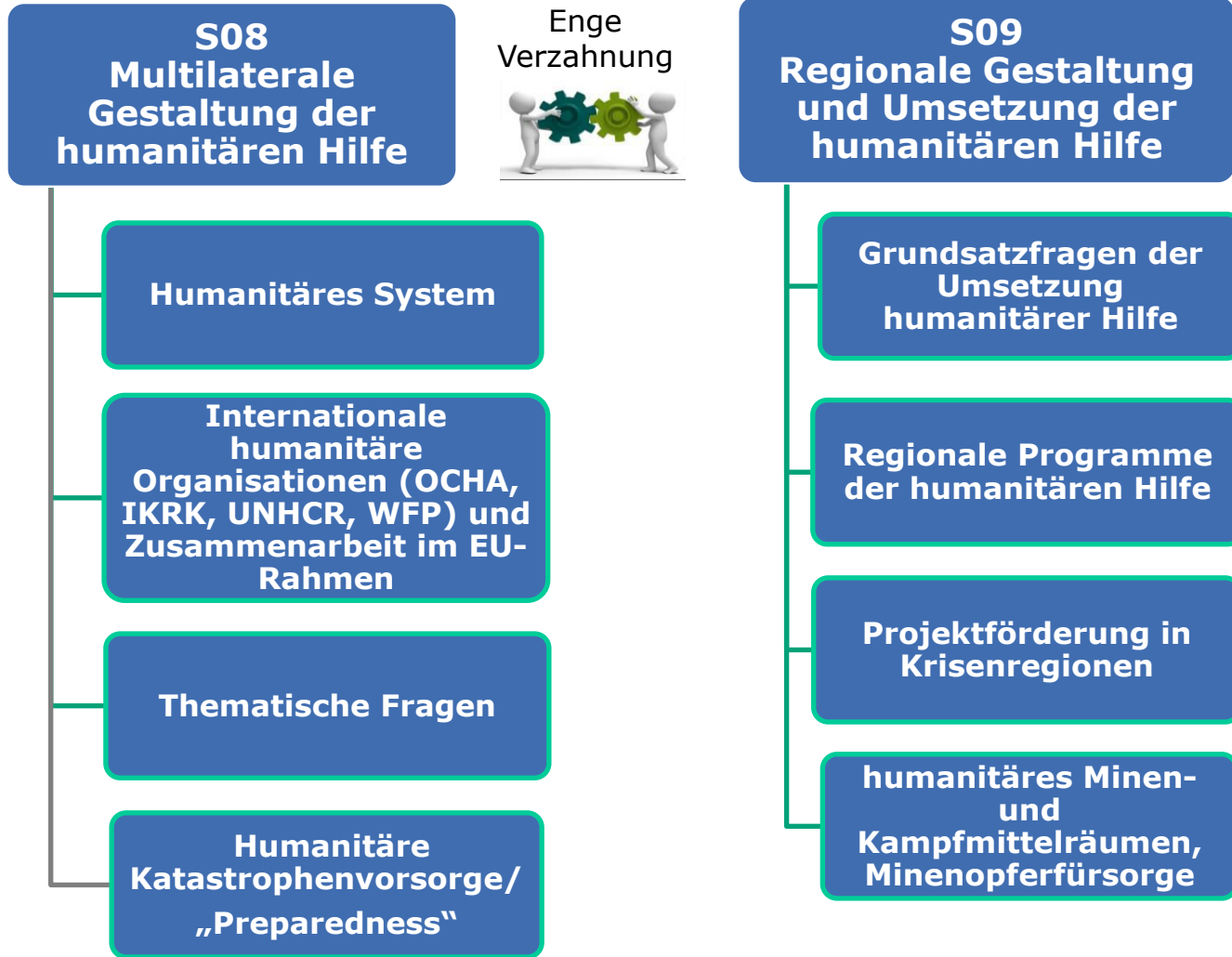
S02

Haush
Herr He
V:

S09

Umsetzung Humanitärer Hilfe, humanitäres Minenräumen, regionale Programme, regionale Gestaltung der Humanitären Hilfe

Frau Reiffenstuel
V: Herr Ahrens





Aktuelle thematische Fragen der Humanitären Hilfe

- ▶ **Follow-Up** zum Humanitären Weltgipfel/**WHS** (Istanbul 2016), einschließlich Umsetzung der deutschen Selbstverpflichtungen
- ▶ **Cash-Programme** als Instrument effizienter humanitärer Hilfe
- ▶ stärkere **Lokalisierung** humanitären Engagements
- ▶ Auswirkungen des **Klimawandels** auf die humanitäre Hilfe / **forecast-based financing**
- ▶ Flucht und Vertreibung
- ▶ **Nexus-Debatte**: Verhältnis Humanitäre Hilfe – Entwicklungszusammenarbeit-Stabilisierung/Frieden
- ▶ **Reform** des VN-Systems / Auswirkungen auf humanitäre Hilfe
- ▶ → Einbindung des **Privatsektors**



Die Initiative:

#CSRhumanitär

- ▶ Einbindung des Privatsektors in die humanitäre Hilfe ist von zunehmender Bedeutung
- ▶ Es gilt, den Austausch zwischen Wirtschaft und humanitären Akteuren fördern
- ▶ neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit entwickeln
- ▶ Potential für unternehmerisches Engagement entlang des Kerngeschäfts aufzeigen
- ▶ Dialog auf Augenhöhe ermöglichen

Eine Initiative des Auswärtigen Amts in Kooperation mit Aktion Deutschland hilft ev.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!